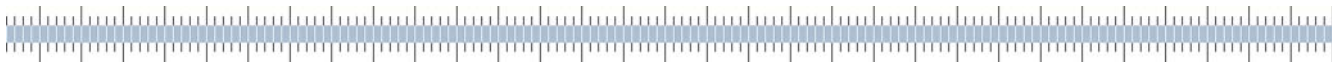


Umfassende Auswirkungsstudie

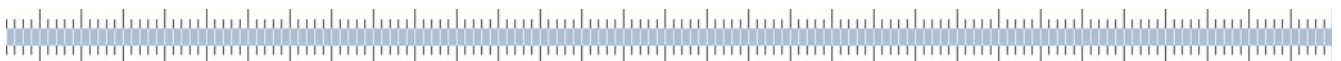
QIS-Informationsveranstaltung
18. Februar 2010

Erich Loeper
Deutsche Bundesbank



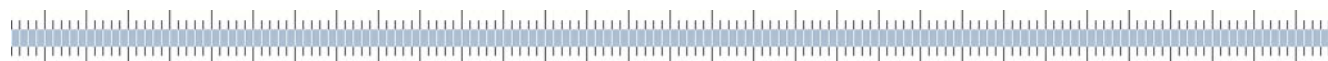
Warum ist die Auswirkungsstudie wichtig?

- Ziele der Auswirkungsstudie
 - Datenerfassung zu allen Teilbereichen der Konsultationspapiere
 - Quantitative Analyse der Policy-Vorschläge (Bottom-Up-Ansatz)
- Kapitaldefinition
 - Welche Bestandteile werden zukünftig als Kapital anerkannt?
 - Wie werden hartes und übriges Kernkapital abgegrenzt?
- Liquidität
 - Welche Bestandteile werden im engen Liquiditätspuffer berücksichtigt?
- Leverage Ratio
 - Sicherstellung eines level playing field für IFRS und andere Rechnungslegungsstandards



Warum ist die Auswirkungsstudie wichtig?

- Analyse der Vorschläge zur Glättung der Eigenkapitalanforderungen
 - Skalierungsfaktoren basierend auf Abschwung-PD oder langfristigem Mittel (Säule 2)
- Verbriefungen im Bankbuch
 - Erkenntnisse über die Änderungen ab Ende 2010
- Kontrahentenrisiken
 - Änderungen bei der Ermittlung der Exposurewerte
 - Auswirkungen auf die Kapitalanforderungen für Kredite an Banken
- Operationelle Risiken
 - Gibt es Alternativen zum Bruttoertrag als Berechnungsgröße?
 - Sollten die Alpha- bzw. Betafaktoren adjustiert werden?
- Handelsbuch
 - Erkenntnisse über die Änderungen ab Ende 2010



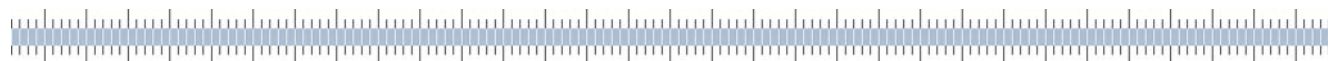
18. Februar 2010

Erich Loeper

3

Zeitplan der Auswirkungsstudie

17. Februar	Verteilung des QIS-Pakets an die nationalen Bankenaufseher
16. April	Ende der Konsultationsphase
30. April	Abgabetermin für die Erhebungsbögen der teilnehmenden Institute
14. – 15. Juli	Sitzung des Baseler Ausschuss



18. Februar 2010

Erich Loeper

4